



Ford
PRO™

TRANSIT

60

Wunderbare Fakten

Zum 60. Geburtstag des Ford Transit haben wir in den Archiven gestöbert und 60 Transit-Fakten gefunden, um all die denkwürdigen, wunderbaren, erstaunlichen Facetten des Kult-Transporters zu beleuchten.



2 Das Rotkäppchen-Projekt

Die Entwicklung des 1965 erschienenen Ford Transit lief unter dem Codenamen „Project Redcap“. Zum Ingenieurteam gehörte Sir Alex Trotman, der später als erster Europäer Präsident und Vorstandsvorsitzender der Ford Motor Company werden sollte.



5 Ein fabrikneuer Transit für nur 542 Pfund

Bei seinem Verkaufsstart im Vereinigten Königreich im Oktober 1965 startet die Basisversion – kurzer Radstand, Benzinmotor und 610 Kilogramm Nutzlast – bei 542 Britischen Pfund. Die hochwertigste Variante, der 15-sitzige Kleinbus, stand für 997 Pfund plus 159 Pfund Umsatzsteuer zur Wahl.



8 Der Transit als Tourbus

Schnell erwarb sich der Transit eine Fangemeinde unter britischen Bands. Deren Roadies schätzen sein Platzangebot und seine Zuverlässigkeit, wenn sie Kapelle und Equipment mal wieder über Nacht von einem Auftritt zum nächsten fuhren.



10 Der Transit fährt (wie) auf Schienen

Das vielseitige Nutzfahrzeug kam auch zur Streckeninstandhaltung der Schweizer Bahn zum Einsatz. Ein Ingenieur stellte fest, dass die Spurweite des Transit genau zu jener der Gleise passte. Mit einem Hilfsrahmen fuhr er auf den Schienen zur Baustelle – und ließ sich anschließend wieder auf der Straße bewegen.



3 Hochgeschwindigkeits-Tests

Die Vollgasfestigkeit des Transit erprobten die Ingenieure auf öffentlichen Straßen. In den letzten Monaten des Entwicklungsprogramms stoppte die Polizei die Ingenieure häufiger – vermutlich nur, um nach dem Stand der Entwicklung zu fragen...



6 Wie viele Menschen passen in einen Transit?

Antwort: 48! Vier Dutzend Studierende des nahe London gelegenen Barking College quetschten sich 1965 in einen Transit Minibus und stellten damit einen Rekord auf.



9 In der blauen Ecke: der Ford Transit

Die britische Boxlegende Sir Henry Cooper arbeitete in den 1960er-Jahren nebenher im elterlichen Obst- und Gemüsehandel. Und verließ sich dabei auch auf den Ford Transit Pickup der Familie.



4 Wo alles begann

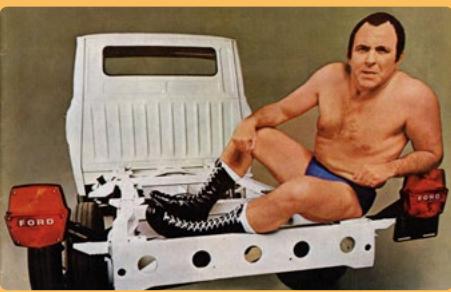
9. August 1965 in Langley, circa 30 Kilometer westlich des Londoner Zentrums gelegen: Der erste Ford Transit rollte vom Band des Ford-Nutzfahrzeugwerks.



7 T wie Transit oder wie Törööö!

Wie lassen sich zwei Elefantenbabys am besten befördern? Der Zoo im Londoner Regents Park fand 1965 eine passende Antwort: mit einem neuen Ford Transit.





11 Fit für die Schwergewichtsklasse

In dieser Werbung von 1969 unterstrich der britische Wrestling-Star Mick McManus eindrücklich die Tragfähigkeit und Vielseitigkeit des Transit-Fahrgestells für individuelle Aufbauten.

12 Die perfekte Rikscha?

Ambitionierte Rikscha-Betreiber in Hongkong orderten 1970 gleich 200 Transit. Sie hielten ihn für das ideale Transportmittel auf den engen, verstopften Straßen der am dichtesten besiedelten Insel der Welt.



15 Wer kennt diesen Van?

Die Londoner Metropolitan Police warf 1972 einen kleinen Schatten auf den guten Ruf des Transit, als sie ihn „Großbritanniens meistgesuchten Van“ nannte. Ein Sprecher von Scotland Yard erklärte: „Ford Transit sind an 95 Prozent aller Banküberfälle beteiligt. Wegen der Fahrleistungen und den 1,75 Tonnen Nutzlast ist er das perfekte Fluchtauto.“



18 Erfrischende Ladung

Dieser Transit mit einer 1,5 Meter hohen Softdrink-Dose entstand 1977. Die Ausstattung mit verspiegelter Cocktail-Bar, Luxussitzen und Disco-Beleuchtung entsprach dem spektakulären Äußeren.



19 Zugpferd der Zukunft

Das dreiachsige Transit Concept Car mit Flügeltüren reiste zwar nicht ins Weltall, diente 1979 aber als Blickfang für Fans von Zukunftsvisionen und Science Fiction.



13 Rekordsammler

Um die Ausdauer des neuen Dieselaggregats unter Beweis zu stellen, ließ Ford 1972 zwei Transit eine Woche lang nonstop mit Vollgas über die Highspeed-Strecke von Monza jagen. Die beiden Fahrzeuge stellten drei neue Weltrekorde auf, unter anderem den für die schnellsten 10.000 Meilen (16.000 km) mit einem Schnitt von 118,583 km/h.

14 Der aufregende Transit Supervan Mk1

Am Ostermontag 1971 donnerte der erste Transit Supervan über die Rennstrecke von Brands Hatch. Der heiße Transporter nutzte die Technik des Ford GT40 und kam mit der Power des 5,0-Liter-V8 auf 240 km/h Topspeed.



17 Nächster Halt: Down Under

Der Transit von Reiseveranstalter Hughes Overland Tours lädt 1973 an einer Bushaltestelle weitere Passagiere für eine Marathon-Tour ein: in zehn Wochen über 16.000 Kilometer von England nach Australien.



20 Wenn's mal rauer zugeht

Für Unternehmen, die ihre Jobs auch abseits befestigter Straßen erledigen, stellte Ford 1982 den robusten 4x4 Transit mit erhöhter Bodenfreiheit vor. Gewerbliche Nutzer, aber auch viele Privatleute schätzten seine Fähigkeiten auf sämtlichen Untergründen.



21 Erst geteilt, dann unter Tage

Manche Transporter haben's wirklich schwer. Diese Transit-Flotte verbrachte ihr ganzes Leben in einem Salzbergwerk im nordenglischen Cheshire, beförderte Arbeiter und Sprengstoffe durch kilometerlange Tunnel. Damit nicht genug: Um sie durch den engen Schacht unter Tage zu bekommen, wurden die Fahrzeuge erst zersägt und unten wieder zusammengeschweißt.

24 Transitflug

Als erster Transporter der Welt übersprang dieser Transit 15 nebeneinander geparkte Autos. Stuntman Steve Matthews sammelte mit diesem Flug im Jahr 1985 Spenden für die Krebsforschung.

26 Bitte nicht auf der Ladefläche mitfahren

Dieser auffällige Transit drehte 1986 sieben Tage und sieben Nächte zahllose Runden auf Londons neuem Autobahnring M25 und warb dabei für einen Radiosender der britischen Hauptstadt.



29 Transit Supervan III: der schnellste Paketbote

Drittes Kapitel der irren Story der Transit Supervans: 1995 steckte unter der spektakulären Aero-Karosserie der Ford Zetec R, mit dem Michael Schumacher im Jahr zuvor den Formel-1-Titel gewonnen hatte. Der 3,5 Liter große V8 stellte 650PS bereit. Heute steht dieser Supervan – mit einem 2,9-Liter-Cosworth 24V-Motor – in der Ford Heritage Collection.



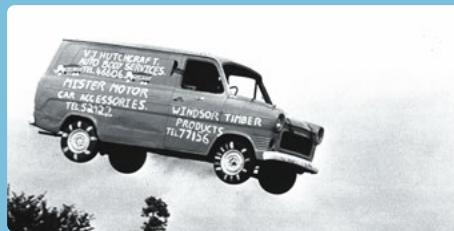
22 Wenn's dem Transit zu wohl wird...

1985 bauten Auszubildende des Ford Technikzentrums Dunton (UK) einen schwimmenden Transit ohne Motor und traten mit ihm beim alljährlichen Bootsrennen in Southend (Essex) an.



23 Le-Mans-Technik im Transit Supervan II

14 Jahre nach dem ersten Hochleistungs-Transit stellte Ford 1985 den Supervan II vor. Auch diesmal stellte ein Le-Mans-Rennwagen die technische Basis: der C100 und sein Cosworth DFY V8-Motor. Der Transit kam auf der britischen Formel-1-Strecke Silverstone auf 280 km/h.



27 Sechs Monate in der Schneewehe

Im Oktober 1985 geriet Juan Garcia aus Sevilla auf 3.000 Meter Höhe in einen extremen Schneesturm und musste seinen Transit Kombi unter fünf Metern Schnee zurücklassen. Sechs Monate später kehrte er zurück und fand ihn kaum beschädigt vor. Mehr noch: Der Transit sprang sofort an und Garcia fuhr ihn heim.



25 Machen wir 'nen schnellen Ausflug

Jeder Transit ist ein hervorragendes Zugfahrzeug – doch dieser konnte noch etwas mehr: Der Transit Supervan II zog einen Wohnwagen mit über 270 km/h zum Caravan-Weltrekord.



28 Alles andere als leise

Dieser einmalige Transporter gilt als der lauteste Transit der Welt. 65 Verstärker und 61 Subwoofer lassen Fahrzeug und Umgebung bei 155 Dezibel bebhen.



30 Vier Räder, freie Antriebswahl

2006 startete die sechste Transit-Generation mit Antriebsvielfalt: Erstmals mit Frontantrieb, der bewährte Heckantrieb blieb im Programm, zudem konnten sich die Käufer für das hochmoderne intelligente Allradsystem (AWD) entscheiden – ideal für schlechte, rutschige Wegstrecken oder Schnee und Eis.

31 Pfiffiger Fensterputzer

Für einen Werbespot blieb ein Fensterputzer 2006 einfach in seinem Lieblingstransporter sitzen und reinigte die Fassade des Wolkenkratzers bequem vom Cockpit aus.



34 Transit trifft „The Queen of the Ring“

2005 verblüffte Rennfahrerin Sabine Schmitz das Publikum der BBC-Show „Top Gear“ mit einer Nordschleifen-Runde von kaum über zehn Minuten im Ford Transit. Dieses Bild zeigt, wie die 2021 verstorbene „Queen of the Nürburgring“ das Kunststück zwei Jahre später im neuen Transit SportVan wiederholte.



37 Bestseller Transit Custom

Auch wenn viele ihn weiter schlicht „Transit“ nannten: Der 2012 gestartete Transit Custom schrieb seine eigene Geschichte: Er führte 13 Jahre lang die Verkaufs-Charts im Vereinigten Königreich an und eroberte auch in Europa eine große Fangemeinde.



39 Born in the USA

Als Wachablösung für die beliebte E-Serie von Ford startet der Transit 2014 erstmals auch in Nordamerika durch. Die Transit-Modelle für diesen Markt entstehen in Kansas City.

32 Beine ausstrecken im Transit XXL

Ein Einzelstück blieb auch der 7,4 Meter lange Transit, den Ford 2006 als ultimativen Kleinbus im Stretchlimo-Style auflegte. Der Transit XXL besaß vier Schiebetüren, sieben lederbezogene Captain's Chairs mit endloser Beinfreiheit und eigenem Video-Monitor für jeden Passagier.



35 Der Jumbo-Transit

2008 tritt der bis dahin leistungsstärkste Transit der Modellgeschichte an. Mit 147 kW (200 PS) aus einem 3,2 Liter großen Diesel kann er zwei Tonnen Nutzlast befördern. Der Kosenname „Jumbo“ ergab sich fast zwangsläufig.



38 Gut gefüllte Pokal-Vitrine

Bis 2020 hatte der Transit Custom bereits mehr als 25 Auszeichnung gewonnen, darunter den Titel „International Van of the Year 2013“.



33 Mit Cartoon-Charakteren auf Charity-Tour

Ein aufblasbarer Transit animierte während des London Marathon 2006 an der Seite der Animationsfilm-Stars Wallace und Gromit zu Spenden für Kinder-Hilfsorganisationen.



36 Härtetest

Als Nutzfahrzeug muss ein Transit im Alltagsbetrieb viel einstecken. Aber nicht so viel wie während der Entwicklung. 2013 legte der im Folgejahr erscheinende neue Transit umgerechnet elf Millionen Testkilometer zurück. Das entspricht 275 Weltumrundungen. Auf vier Kontinenten meisterte er extreme Bedingungen von Finlands Arktis bis zum Death Valley in Kalifornien.



40 Kilometer-Millionär

Kurierfahrer Radek Němec aus dem tschechischen Pilsen kam mit einer ungewöhnlichen Anfrage zum örtlichen Ford-Händler: Der Kilometer-Zähler seines 2008er-Dieselmodells hatte bei 999.999 km gestoppt. Einfache Lösung: Mit einem gebrauchten Ersatztacho fuhr der Kilometer-Millionär weiter täglich nach Deutschland und in die Niederlande.

41 Goldenes Jubiläum

Zur Feier des 50sten Transit-Jubiläums am 9. August 2015 und seiner treuen Dienste in aller Welt tourte ein Convoy aller vier aktuellen Modellreihen durch Großbritannien. Natürlich in passender Jubiläums-Lackierung.



44 Zwei Tonnen Downforce

Seine extreme Aerodynamik drückt den SuperVan 4.2 bei 240 km/h mit vollen 2.000 Kilogramm Abtrieb auf die Straße.



47 Übers Wasser schweben

Der Transit kommt auch mit anspruchsvollsten Straßenverhältnissen zurecht – aber was, wenn er einen Fluss durchqueren muss? Das Team der BBC-Fernsehshow Top Gear verpasste einem Serien-Transit zwei 600 PS starke Zusatzmotoren, Schwimmkörper und seitliche Dichtschürzen. Damit verwandelte sich der Transporter in ein Luftkissen-Wasserfahrzeug. Wie so viele Top Gear-Experimente endete auch dieses nicht ganz planmäßig.



50 Durch die Wüste

12.000 Kilometer durch die nordafrikanische Wüste? (Fast) kein Problem für diesen Transit, der sich unerschrocken einer Marathon-Rallye stellte.



42 Transit als Geburshelfer

So einige Menschen dürften in einem Transit-Rettungswagen zur Welt gekommen sein – im Fuhrraum aber kaum jemand. Doch genau dort erblickte die kleine Alfie Kerr das Licht der Welt. Ihre Eltern Daniel und Jess waren auf dem Weg zum Furness General Hospital in Barrow, schafften es aber nicht ganz dorthin.

45 Bescheidene Anfänge

Der erste für den Transit erhältliche Dieselmotor leistete exakt 43,6 PS. Heute startet die Dieselpalette des Transit Custom bei 100 kW (136 PS).



48 Royale Kutsche

Bei ihren Aufenthalten auf der walisischen Insel Anglesey nutzte das britische Prinzenpaar William und Kate einen weißen Transit für private Ausflüge (Foto zeigt eine Replika).



43 Der SuperVan 4.2 stürmt den Pikes Peak

Der vom Ford E-Transit Custom inspirierte SuperVan 4.2 mit 1.400 PS aus drei Elektromotoren startete 2023 beim berühmten Pikes Peak International Hillclimb in Colorado.



46 Der kraftvollste Serien-Transit ist natürlich elektrisch

Der batterieelektrische Ford E-Transit Custom MS-RT leistet 210 kW (285 PS) und ist damit das bislang stärkste Modell dieser Baureihe. Er übertrifft die 43,6 PS Leistung des ersten Ford Transit mit Dieselmotor von 1965 um das 6,5-fache.



49 Verfolgung im Van

Filmauftritte hatte der Transit häufig – als Teil einer Verfolgungsjagd trat er aber wohl nur in „Das vierte Protokoll“ von 1987 mit Michael Caine (rechts) auf.





52 Der Transit als Game Changer

Wer schon mal das Videogame Forza Horizon 4 gespielt hat, weiß, dass dort auch ein Transit Mk 1 zur Wahl steht. Die Spieleentwickler machten rund 1.000 Fotos eines Fahrzeugs aus der historischen Sammlung von Ford, damit alle Details stimmen – bis hin zu den Scharnieren der Hecktüren.



51 Nothelfer statt Jubiläumsfeier

Als der Transit 2020 seinen 55. Geburtstag hätte feiern sollen, machte die Covid-19-Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Also überließ Ford Pro die 131 vorbereiteten Pressefahrzeuge 40 Hilfsorganisationen im Vereinigten Königreich.



54 Up, up and away

Eine Replica des fliegenden Autos aus dem Hollywood-Hit „Chitty Chitty Bang Bang“ basierte auf einem Ford Transit-Fahrwerk.



55 Leichtmatrose Transit

Der Hafenbetreiber im dänischen Aarhus freut sich über seinen E-Transit. Ausgerüstet mit zwei zusätzlichen E-Motoren und Winden hilft er bei rund 3.300 Anlegevorgängen pro Jahr, indem er die Taue der Frachtschiffe richtig positioniert.



57 Der heißeste Transit?

Das Team von Ford Pro Special Vehicles erhält auch wunderliche Anfragen – zum Beispiel jene, den Transit zu einer mobilen Sauna umzubauen. Dank der Energie der Batterie im E-Transit ließ sich das Projekt tatsächlich verwirklichen, stilecht bis zur Holzdekor-Folie für die Karosserie.

58 Der Cannes alles

Bei den Filmfestspielen von Cannes 2013 diente ein Ford Transit Custom als rollendes Kino, das Independent-Filme aufführte. Zwischen den geöffneten Hecktüren spannte sich eine Leinwand, auf der Fans auch ohne Festival-Ticket kleinere Produktionen sehen konnten.



59 Camper-Konzept

Der Transit Custom gehört längst zu den beliebtesten Basisfahrzeugen für Reisemobile. Wer es kompakter und individueller mag, sollte sich die Studie des deutschen Zubehörspezialisten Loder1899 anschauen: höhergelegt, mit 18-Zoll-Rädern und dicker Scheinwerferbank an der Dachgalerie.



60 Monster-Transit

2005 verwandelte ein britischer Ford-Händler einen harmlosen Transit in einen ausgewachsenen Monster-Truck. Die Achsen stammten von einem US-Militärtransporter, das Automatikgetriebe von einem Londoner Bus. Fahrzeuggewicht: Gewicht 6,5 Tonnen.